

1.02 Kies- und Splittbeläge

erstellt/überarbeitet 02.2013

Kies- und Splittbeläge sind eine ansprechende, preisgünstige und ökologisch sinnvolle Alternative zu anderen Belägen. Sie eignen sich für Gartenwege, Sitzplätze, Garageneinfahrten und Stellplätze. Da keine Formen vorgegeben sind, kann man gerade bei dieser Belagsart seine individuellen Ideen verwirklichen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Untergrund wasserdurchlässig ist.

Ausführung

- ✓ Auf den abgesteckten Flächen wird der Boden bis zum Untergrund, mindestens aber 20 cm (je nach Verkehrslast auch mehr) abgetragen.
- ✓ Der Untergrund wird verdichtet.
- ✓ Ist eine Seitenbegrenzung erwünscht, so wird diese jetzt erstellt. Als Begrenzung eignen sich z.B. Pflastersteine die in Beton gesetzt werden, oder im Boden verankerte Bleche. Eine weitere Möglichkeit ist der fließende Übergang in die Pflanzflächen.
- ✓ Dann wird die Tragschicht aufgebracht. Sie sollte aus gebrochenem Schotter bestehen und einen möglichst geringen Anteil Feinmaterial enthalten. Die Tragschicht muss mit einem Seitengefälle von etwa 1-2% (1cm Gefälle auf 1m) planiert werden.
- ✓ Danach wird die Tragschicht verdichtet, nach der Verdichtung sollte das Niveau etwa 3 cm unter der fertigen Höhe liegen.
- ✓ Als letztes wird die Deckschicht aufgebracht, sie hat eine Höhe von 2-3cm und besteht aus Splitt- oder Rundkies in der gewünschten Körnung und Farbe. Damit man sich die Steine nicht in die Schuhsohlen tritt, ist eine Körnung von 16-32 mm zu empfehlen.
- ✓ In den Kies und an die Ränder können jetzt noch trockenheitsverträgliche Stauden wie Thymian oder Sedumarten gepflanzt werden.

